Anlage 8 zur GRDrs 883/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| L/OB-K  80015030 | Bürgermeister-amt  Referat (L/OB) | EG 14 | Sachgebietsleitung | 1,0 | -- | 96.100 |
| L/OB-K  80015030 | Bürgermeister-amt  Referat (L/OB) | EG 12 | Redakteur/-in | 1,0 | -- | 85.800 |
|  |  |  | **Summe** | **2,0** |  | **181.900** |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer Stelle als Sachgebietsleitung für das neu einzurichtende Sachgebiet „Public Relations (PR) Rosenstein/IBA“ und einer Stelle für eine/-n PR-Marketingfachkraft/Redakteur/-in.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung der Stellen ist aufgrund neuer bzw. erweiterter Aufgaben, die der Gemeinderat mit Beschlussvorlage GRDrs. 617/2017 „Rosenstein - Weiteres Vorgehen Planung, Beteiligung, Kommunikation“ beschlossen hat, erforderlich.

Die Stadtentwicklungsfläche Rosenstein ist das auf absehbare Zeit größte städtebauliche Projekt der Landeshauptstadt Stuttgart. Mit dem stetigen Fortschritt der Arbeiten an Tiefbahnhof und Tunnelröhren rückt auch der Beginn der Erschließung der Gleisflächen näher. Die im Jahr 2016 breit angelegte informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein mündete in ein Memorandum, welches die Leitlinien des künftigen Planungsprozesses für Gemeinderat und Stadtverwaltung markiert.

Die Bürgerbeteiligung und das Memorandum standen am Beginn eines Planungsprozesses, welcher am Ende das zukünftige Gesicht der Landeshauptstadt Stuttgart im Rosenstein-Quartier maßgeblich prägen wird. Die erfolgreiche Entwicklung des neuen Stadtteils ist nur durch Beteiligung und Einbindung sämtlicher Akteure der Stadtgesellschaft sowie der Bürgerinnen und Bürger möglich.

Das Ziel, Planung, Entwicklung und Bürgerbeteiligung erfolgreich zu kommunizieren, ist nur mit einer dem Projekt angemessenen PR- und Öffentlichkeitsarbeit möglich. Für diese Aufgabe soll ein neues Team/Sachgebiet in der Abteilung Kommunikation „PR Rosenstein/IBA“ gegründet und hierfür jeweils eine Stelle für die Sachgebietsleitung und zur Sachbearbeitung geschaffen werden.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die durch das Memorandum beschriebenen Eckpunkte werden nun stadtplanerisch umgesetzt. Diese stadtplanerische Arbeit muss durch ständige Begleitung in der Stadtgesellschaft sichtbar bleiben. Die Öffentlichkeit soll über die einzelnen Planungsziele laufend informiert, besondere Meilensteine sollen in den Vordergrund gerückt werden. Hierzu bedarf es einer Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung, die alle Adressaten, vom direkten Nachbarn des Areals, über die Bürgerinnen und Bürger aller Stadtteile bis hin zum Fachpublikum erreicht.

Die Erarbeitung einer Planungs- und Beteiligungsstrategie ist bis Ende des Jahres 2019 vorgesehen. Danach müssen alle Planungsschritte in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt begleitet werden. In Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen, wie der IBA Stadtregion Stuttgart, sollen ein attraktives Informations- und Diskussionsportfolio online wie offline initiiert werden. Das Thema Bürgerbeteiligung soll weitergeführt werden. Mit öffentlichen Veranstaltungen soll eine nah- und greifbare Stadtplanung gelingen und eine Begeisterung für die Möglichkeiten des neuen Stadtteils in der Bevölkerung geweckt werden.

Die neuen Mitarbeiter/-innen stellen die Entwicklung des Planungsraums Rosenstein samt IBA in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt, anderen Referaten bzw. in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen in der Öffentlichkeit dar.

Zu den Aufgaben des Teams/Sachgebiet gehören: PR-Konzeption(en) entwickeln und umsetzen, städtische Medien inhaltlich fundiert in Wort und Bild bedienen, Veranstaltungen konzipieren und je nach Umfang mit externer Unterstützung organisieren, Verbindung zu Referaten und Partnern aufbauen und koordinieren.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Größe und Bedeutung der Stadtentwicklungsfläche Rosenstein bedingt dauerhafte Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit. Die bereits vorhandene Stelle „PR- und Marketingfachkraft“ ist für die Bedeutung und Dimension der Stadtentwicklungsfläche Rosenstein allein nicht ausreichend, wird aber in das neue Sachgebiet integriert werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Das Städtebauprojekt Rosenstein und die damit verbundenen Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Stadt Stuttgart kann nicht in ausreichendem Maße öffentlich begleitet werden.

# 4 Stellenvermerke

keine